



Stifterbrief 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Stifterinnen und Stifter,

ein neues Jahrzehnt liegt vor uns – Wünsche, Hoffnungen, Ziele und Visionen – jeder von uns folgt seinem eigenen Plan und vieles gelingt, wenn man es gemeinsam anpackt.

Möge gelingen, was sie sich vorgenommen haben! Das wünsche ich Ihnen und Ihren Familien, auch im Namen der Vorstände der Bürgerstiftung Büren.

In diesem Jahr feiert die Bürgerstiftung Büren ihre Gründung am 13. Dezember 2000, somit ihren 20. Geburtstag. Bürgerinnen und Bürger hatten sich nach einem Findungsprozess dazu entschieden, eine Stiftung von Bürgern für Bürger zu gründen, die für das gesamte Stadtgebiet wirksam ist. Der ehemalige Bürgermeister Wolfgang Runge, Wilhelm Poppenberg und Heinrich Steinbrecher, als ortsansässiger Unternehmer, haben durch ihren Einsatz maßgeblich zum Gelingen beigetragen.

Zum 19. Mal erhalten Sie hiermit einen kleinen Überblick über die Tätigkeiten Ihrer Bürgerstiftung im letzten Jahr.

Ganz herzlich sind Sie und auch interessierte Bürger(innen), zur

Stiftungsversammlung

**am Dienstag, 11. Februar 2020, 19:30 Uhr,
in die Niedermühle Büren**

eingeladen.

Wir freuen uns über Ihr reges Interesse!

Bärbel Olfermann
Vorsitzendes des Stiftungsvorstandes

Büren, Januar 2020

Informationen

Im vergangenen Jahr ist die Satzung der Bürgerstiftung leicht überarbeitet worden. Die aktuelle Fassung ist auf der Internetseite hinterlegt, kann aber gern auch zugesandt werden.

Nach der erfolgreichen Bewerbung um das Gütesiegel des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen dürfen wir uns wieder damit schmücken.

Zustiftungen

Durch Zuwendungen von Stifterinnen und Stiftern wachsen das Kapital der Stiftung und damit der Zinsertrag, der zusammen mit den Spenden die Stiftungsmittel bilden, die für Projekte und Förderungen eingesetzt werden können.

Im letzten Jahr konnten 9.100 € dem Stiftungskapital zugeführt werden. Dazu haben Andreas und Tanja Rüdiger und Andreas Vogt als neue Stifter sowie Horst Wittich, Rüdiger Rock und Heiner Steinbrecher aus dem Kreis der Stifter beigetragen.

Spenden

Geldzuwendungen zur direkten Verwendung für die satzungsgemäßen Zwecke der Stiftung sind enorm wichtig und können, auf Wunsch, direkt einem Verwendungszweck zugeordnet werden. Im letzten Jahr gab es eine Jubiläumsspende von der Baustoffe Pauli GmbH in Höhe von 1.360 € und einen kleinen Betrag von den Wahlhelfern um Guido Bockheim.

Dankeschön!

Allen Geberinnen und Gebern gebührt an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön für ihr Engagement!

Wichtigstes Stiftungsmittel ist der **ehrenamtliche Einsatz** von Menschen für ihre Stadt! Sie beleben und fördern das gesellschaftliche Leben. Allen, die sich selbstlos in Vereinen oder Gruppierungen einbringen, soll an dieser Stelle DANKE! gesagt sein.

Bilanz

Das Stiftungsvermögen Ihrer Bürgerstiftung beträgt ca. 565.000 €. Davon sind 517.725,00 € dem Stiftungskapital zuzuordnen, das nicht verausgabt wird, sondern zum Nutzen für viele nachfolgende Generationen bestehen bleibt.

Ausgaben

Für satzungsdefinierte Zwecke wurden im letzten Jahr etwa 42.000 € als Projektmittel oder für Förderungen aufgewendet. Kooperationsprojekte mit der Stadtjugendpflege konnten mit Landesmitteln großenteils refinanziert werden. Eine große Anschaffung ist die neue Seilpyramide für den Bürgerpark Almeauen, die im Frühjahr installiert wird.

Stifterbrief 2019

Jugend

Hier ist eindeutig der Wirkungsschwerpunkt: **Sommerferienaktionen** mit Ausflügen, Freizeiten, Kreativkursen, Kindertheater und vielen anderen mehr wurden unterstützt. Unter dem Stichwort „**Kinder in Vereine**“ sind Schwimmkurse und die Anschaffung von Fußballtoren unterstützt worden. Ein tolles Projekt waren die Aktivitäten rund um das Thema Kinderrechte. Unter dem Motto „**Eene meene Muh – Das Recht hast Du!**“ mündeten Malwettbewerbe und Aktionen in den Schulen in einem herrlichen Familientag (Weltkindertag) in den Almeauen.



Bildung

Lesen und der Spaß daran war hier der Schwerpunkt. Gefördert wurden eine Lesung im Reisebus aus Anlass der langen Nacht der Bibliotheken sowie der Sommerleseclub, ein Projekt der Katholischen-Öffentlichen Bücherei Büren.

Dank des ambitionierten, ehramtlichen Teams der KÖB sind diese gemeinsamen Projekte immer wieder ein großer Gewinn für Büren!

Gefördert wurde außerdem ein Leseprojekt an der GS Lindenhof, das Rhetorikseminar des Vereins Frischluft e.V. und ein interaktiver Vortrag zum Thema Medienkompetenz „Zwischen zwei Welten“ am Schulzentrum in Büren. In Zusammenarbeit mit dem Studienfonds OWL ist Ariane-Isabell Götte als neue Stipendiatin der Bürgerstiftung Büren ausgewählt worden.

Kultur

Aus Projektmitteln der **Bürener Bühne** erhielten der Frauenchor „FineArt“ und der gemischte Chor „Frohgestimmt Weine“ Unterstützungen für ihre Vorhaben. Am Liebfrauegymnasium gab es für das geplante Musicalprojekt und den PoetrySlam Förderungen. Ein Jahresbeitrag fördert die Arbeit der Kulturinitiative Niedermühle e.V.

Heimatpflege

„In Weine wackeln die Stühle“, gemeint ist das Mobiliar der Schützenhalle, das mit Hilfe von Sponsoren und viel ehrenamtlichem Einsatz erneuert werden sollte. Die Bürgerstiftung half gern dabei.

Völkerverständigung

Die Landsmannschaft der Deutschen aus Russland beteiligt sich immer wieder im öffentlichen Leben in Büren (Nikolausmarkt etc.) und blickte letztes Jahr auf ein 20jähriges Vereinsbestehen zurück. Die Gestaltung der Feier wurde durch die Bürgerstiftung unterstützt. Ebenso wurde eine Veranstaltung des Vereins Gedenktag 2. April aus Anlass der Pogrome gefördert.

Bürens Beste

Junge Leute für ihr Engagement im Ehrenamt und gute bis überdurchschnittliche Leistungen in Schule und Ausbildung auszeichnen ist das Ziel des Ehrenamtspreises „Bürens Beste“, den Heiner Steinbrecher durch seinen Fond gestiftet hat. Elf junge Erwachsene wurden im Oktober ausgezeichnet und erhielten Urkunden und Geldpreise.



Engagiert und ausgezeichnet: (von links), Caroline Grewe, Niklas Vahle, Patrick Dettelbach, Leon Just, Lucie Walter, Paula Sauerbier und Sina Fischer. Auf dem Foto fehlen Timo Möller, Angelina Grewe, Jona Sophie Steinmeier und Jannis Grauke

Ausblicke - 20 Jahre Bürgerstiftung Büren

In den zurückliegenden Jahren hat die Bürgerstiftung Büren viele Ideen und Projekte von Bürgerinnen und Bürgern unterstützt, aber auch eigenes auf den Weg gebracht. Das soll auch in Zukunft so sein. Die Bürgerstiftung Büren ist ein Zukunftsprojekt, ihr Bestand auf viele Generationen angelegt. In ihrem Fokus war, ist und bleibt eine lebendige Stadt mit Prozessen der konstruktiv-kritischen Auseinandersetzung, dem Reden und Machen miteinander – ein (i)lebenswertes Büren.